

Pressemitteilung

Christian Gnam folgt Dr. Peter Zobel und wird neuer Geschäftsführer des Innovations- und Gründerzentrums Biotechnologie (IZB)

Martinsried, 08. März 2024: Das Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie (IZB), eines der führenden Biotechnologiezentren in Europa, gab heute die Ernennung von Christian Gnam zum neuen Geschäftsführer der Fördergesellschaft IZB mbH bekannt. Die Fördergesellschaft betreibt die Innovations- und Gründerzentren für Biotechnologie in Planegg-Martinsried und Freising-Weihenstephan mit über 40 ansässigen Biotech-Start-ups. Christian Gnam tritt zum 1. April 2024 die Nachfolge von Dr. Peter Hanns Zobel an, der diese Position 28 Jahre innehatte.

Christian Gnam ist ein erfahrener Manager mit einem großen internationalen Netzwerk. Zuletzt war Gnam als Geschäftsführer beim InsurTech Hub Munich (ITHM), einer global führenden Innovationsplattform der Versicherungswirtschaft, tätig. In dieser Funktion hat er das Wachstum des Hubs maßgeblich vorangetrieben, die Zusammenarbeit zwischen Start-ups, Techfirmen und Versicherungen beschleunigt und den ITHM kontinuierlich strategisch weiterentwickelt. Zuvor leitete Gnam bei Invest in Bavaria, der Ansiedlungsagentur des Freistaats Bayern, das Investmentteam für Start-ups, Life Science, Energie- und Umwelttechnik sowie Chemie. Dort betreute er auch Biotech-Unternehmen aus dem Ausland bei der Ansiedlung in Bayern. Von 2010 bis 2012 war Gnam im Referat für Arbeit und Wirtschaft bei der Landeshauptstadt München mit Schwerpunkt auf den Ausbau der Wirtschaftsbeziehung zu China beschäftigt. Zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn von 2009 bis 2010 arbeitete er im Bereich Business Development für verschiedene Branchen in São Paulo, Brasilien. Gnam studierte Wirtschaftsgeographie, Volkswirtschaftslehre und Politikwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München mit besonderem Schwerpunkt auf Außenhandel, Markteintritt und Standortentwicklung.

„Der Einsatz für das IZB und unsere Gründer hat mir in den vergangenen 28 Jahren täglich viel Freude gemacht. Jetzt übergebe ich das IZB, voll vermietet an exzellente Start-ups und mit einem tollen Team an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, an meinen Nachfolger“, sagt Dr. Peter Hanns Zobel. „Ich wünsche dem IZB unter der neuen Leitung, dass es weiter prosperiert und die mutigen Unternehmerinnen und Unternehmer der Start-ups unterstützt und damit einen Beitrag zu deren Erfolg erbringt. Ich hoffe, die Politik ist motiviert, das IZB in den nächsten Jahren weiter zu stärken.“

Christian Gnam ergänzt: „Dr. Zobel hat das IZB seit seiner Gründung 1995 zu einem der wichtigsten Biotechnologiezentren Europas entwickelt und ein inspirierendes Umfeld für Start-ups der Biotechnologiebranche geschaffen, das deren zukunftsweisende Forschung und

Entwicklung bestmöglich unterstützt. Ich freue mich, insbesondere vor dem Hintergrund meiner Begeisterung für neue Technologien und für die Förderung von Innovationen, diese Aufgabe zu übernehmen. Die Biotechnologie ist eine Zukunftsindustrie, die in ihren zahlreichen Anwendungsgebieten darauf abzielt, das Leben der Menschen entscheidend zu verbessern. Die Metropolregion München bietet mit ihren vielen Pharmaunternehmen, den Instituten mit Spitzenforschung und dem breiten Industrie- und Technologiemarkt bereits gute Ausgangsbedingungen für ein Wachstum der Biotechnologie. Dieses Potenzial müssen wir noch weiter heben und kontinuierlich in die Branche investieren, um auch in Zukunft in der Top Liga der Life-Science-Standorte weltweit mitzuspielen.“

Über das Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie (IZB)

Die 1995 gegründete Fördergesellschaft IZB mbH betreibt die Innovations- und Gründerzentren für Biotechnologie in Planegg-Martinsried und Freising-Weihenstephan und hat sich zu einem führenden Biotechnologiezentrum entwickelt. Auf 26.000 m² sind derzeit mehr als 40 Biotech-Unternehmen und Life-Science-Firmen mit über 700 Mitarbeitern ansässig. Hier wird an der Entwicklung von Medikamenten gegen schwerste Krankheiten wie Krebs, Alzheimer und verschiedene Autoimmunkrankheiten gearbeitet. Ein wesentliches Kriterium für den Erfolg der IZBs ist die räumliche Nähe zur Spitzenforschung auf dem Campus Martinsried/Großhadern und dem Campus Weihenstephan. Auch die Infrastrukturmaßnahmen wie der Fakultätsclub G2B (Gateway to Biotech), die IZB-Residenz CAMPUS AT HOME, die Kindergärten Bio Kids und Bio Kids2 sowie die Restaurants SEVEN AND MORE und THE BOWL Food Lounge sind Standortfaktoren, die von den Unternehmensgründern sehr geschätzt werden. Erfolgreiche Unternehmen, die aus dem IZB hervorgegangen sind, sind u. a. adivo (heute Zoetis), Corimmun (heute Janssen-Cilag), Crelux (heute Wuxi AppTec), Exosome Diagnostics (gekauft von Bio-Techne), ibidi, Immunic Therapeutics, Medigene, Micromet (heute Amgen), MorphoSys (bald Novartis), Octopharma oder Rigontec (heute MSD) sowie SIRION Biotech (heute Perkin Elmer). Weitere Informationen unter www.izb-online.de

Pressekontakt:

Marion Köhler
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fördergesellschaft IZB mbH, Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie
Am Klopferspitz 19
D-82152 Planegg-Martinsried
Telefon: +49 (0)89/55 279 48-17
Mobil: +49 151 51 50 73 10
E-Mail: koehler@izb-online.de